



Florian Rathner, Gerhard Wierer

Besuch der Firma Rosenbauer

WINGregional Oberösterreich, 05.07.2011, Leonding

Agenda

- Begrüßung Rathner
- Neues aus Graz: Ringhofer
- Innovationsmgt.: Brunbauer
- Rundgang Produktion in 2 Gruppen:
Führer Brunbauer / Wierer
- Imbiss und Ausklang bei Vertiefung
Innomgt. / fachlicher Austausch Teil-
nehmer / Beziehungspflege

Teilnehmer: 14 (m. Brunbauer) auch
aus NÖ und STMK

Auf Einladung der Firma Rosenbauer, die nicht nur durch ihre Produkte wie Feuerwehrautos allseits bekannt ist, sondern auch durch ihren beständigen, wirtschaftlichen Erfolg von sich reden macht, trafen sich am frühen Abend des 5. Julis 13 Wirtschaftsingenieure am Stammsitz der Firma in Leonding.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Regionalkreisleiter eröffnete Dr. Ringhofer, kürzlich noch am BWL-Ins-

titut der TU Graz, mittlerweile bei Siemens VAI in Linz beschäftigt, die Veranstaltung mit Grußworten von Prof. Bauer und Neuigkeiten vom WING und dem Universitätsbetrieb in Graz.

Im Anschluss entführte uns DI Brunbauer, Vorstand Technik bei Rosenbauer, in einem spannenden und fesselnden Vortrag in die Welt des Innovationsmanagements. Beginnend mit grundsätzlichen Aspekten aus der Theorie spannte DI Brunbauer in seiner Präsentation den Bogen über die wesentlichen Voraussetzungen für Innovationen wie dem Vorhandensein eines entsprechenden Umfelds oder des Commitments der Geschäftsleitung bis hin zur vielseitigen Umsetzung dieses wichtigen Themas bei Rosenbauer.

Unterteilt in zwei Gruppen, die von DI Brunbauer und DI Wierer, Leiter Konzernlogistik und Einkauf, kompetent geführt wurden, konnten wir uns in einem Rundgang durch die Produk-

tionsbereiche von der Leistungsfähigkeit dieses erfolgreichen Nischenplayers im Bereich Automotive, der sonst von Großkonzernen dominiert wird, überzeugen. Gekrönt wurde dieser Rundgang mit einer Spritztour im Top-Produkt im Bereich Feuerwehr-Fahrzeuge: mit einem 6x6 Antrieb mit 700 PS für 36 Tonnen bei einer Beschleunigung von 0-80 km/h in 25 Sekunden und einer Länge von 12,5 m und einer Breite von 3 m ging es an Board eines Panthers in einer kurzen, dafür rasanten Fahrt durch das Werksgelände.

Beim anschließenden Ausklang mit Buffet konnten in interessanten Gesprächen noch offene Fragen zum Thema des Abends geklärt werden und in gewohnter Weise Bekanntschaften aufgefrischt und das Netzwerk belebt werden.

Auf die nächste Veranstaltung im Herbst freuen sich

Florian Rathner & Gerhard Wierer